

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Aemil und Elise oder die Fahrt auf der Elbe**

**Keil, Johann Georg**

**Erfurt, 1811**

Die Bekanntschaft

[urn:nbn:de:bsz:31-264274](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264274)

## Die Bekanntschaft.

Ich erhielt einen Brief von Leipzig, und mit ihm die schreckliche Nachricht, daß meine theure Schwester an der Auszehrung gestorben wäre. Die Freude war kaum wieder in unserm Hause eingezogen, als sie auch schon wieder durch diese Schreckensbotschaft verschleucht wurde. Wir weinten alle der geschiedenen Dulderin heiße Thränen nach, und freuten uns alle sehnlich auf den Augensblick, wo ihre Tochter, wie uns ihr Vater schrieb, bei uns ankommen würde, um einige Monate bei uns zu bleiben.

Sie kam und ich sah in ihr das reizende Bild der Jugend meiner beweinten Schwester. Durch ihr liebenswürdiges Betragen,

das ganz das Erbtheil ihrer Mutter war, erworb sie sich bald unsre Liebe, und wir boten alles auf, ihr den Aufenthalt bei uns so angenehm als nur immer möglich zu machen. Ich wählte dazu unter andern kleine Reisen in unsre benachbarten sehenswürdigen Gegenden. Auf einer derselben machte Elise eine Bekanntschaft mit einem jungen Maler, Namens Hohlfeld, die in der Folge die Ursache vieler Thränen wurde, und die auch mich in manche Unannehmlichkeit brachte.

Der Zufall lieferte mir die Briefe dieses jungen Mannes, die er an einen seiner Freunde schrieb, in die Hände, und ich lege sie hiet bei, weil seine Feder den ganzen Zusammenhang dieser unglücklichen Bekanntschaft besser schildert, als ich ihn beschreiben würde.